

de



Bedienungsanleitung

Solar-Trinkwasserspeicher

200 SSL

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für den Kauf dieses Gerätes.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch und heben Sie es zum späteren Nachlesen an einem sicheren Ort auf. Um langfristig einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir die regelmäßige Wartung des Produktes. Unsere Service- und Kundendienst-Organisation kann Ihnen dabei behilflich sein.

Wir hoffen, dass Sie viele Jahre Freude an dem Produkt haben.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	4
1.1	Sicherheitshinweise	4
1.2	Empfehlungen	4
2	Über dieses Handbuch	5
2.1	Benutzte Symbole	5
2.1.1	In der Anleitung verwendete Symbole	5
2.1.2	An der Ausrüstung verwendete Symbole	5
2.2	Abkürzungen	5
2.3	Verantwortlichkeiten	5
2.3.1	Pflichten des Herstellers	5
2.3.2	Pflichten des Fachhandwerkers	6
2.3.3	Pflichten des Benutzers	6
3	Technische Angaben	7
3.1	Zulassungen	7
3.1.1	Zertifizierungen	7
3.1.2	Werkseitige Prüfung	7
3.1.3	Richtlinie 97/23/CE	7
3.2	Technische Daten des Warmwasserspeichers	7
4	Produktbeschreibung	9
4.1	Allgemeine Beschreibung	9
4.2	Hauptkomponenten	9
5	Bedienung	10
5.1	Verfahren für die Inbetriebnahme	10
5.2	Frostschutz	10
5.3	Ausschalten der Solarregelung	10
6	Wartung	11
6.1	Allgemeine Hinweise	11
6.2	Sicherheitsventil oder Sicherheitsmodul (Trinkwasserkreis)	11
6.3	Reinigung der Verkleidung	11
6.4	Opferanode	11
6.5	Kontrolle und Wartung des Solarkreises	11
6.6	Solarregelung	11
6.7	Wartung des Thermostatmischventils	11
7	Gewährleistung	12
7.1	Allgemeines	12
7.2	Garantiebedingungen	12
8	Anhang	14
8.1	Information zu den Ökodesign- und Energieverbrauchskennzeichnungsrichtlinien	14
8.1.1	Empfehlungen	14
8.1.2	Zirkulationspumpe	14
8.1.3	Entsorgung und Recycling	14
8.1.4	Produktdatenblatt – Solareinrichtungen	14

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise



Stromschlaggefahr!

Vor allen Arbeiten den Warmwasserspeicher spannungslos schalten.



Gefahr!

Dieses Gerät ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschließlich Kindern) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen vorgesehen, außer wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person unterwiesen worden sind. Kinder sind zu beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

1.2 Empfehlungen

Um einen dauerhaft einwandfreien Betrieb der Anlage zu gewährleisten, sollte sie regelmäßig gewartet werden.

Die Magnesiumanode im Trinkwasserspeicher und der Druck der Anlage und des Wärmeträgermediums müssen alle zwei Jahre überprüft werden.



Vorsicht!

Schalten Sie die Stromversorgung der Solarregelung auch bei längerer Abwesenheit niemals ab. Die Regelung schützt die Anlage im Sommer vor Überhitzung.

Bei längerer Abwesenheit wird empfohlen, den Temperatur-Sollwert des Solar-Warmwasserspeichers auf 45 °C abzusenken. Während der Anwesenheitszeiten sollte der Sollwert auf 60 °C eingestellt werden.



Vorsicht!

Lassen Sie niemals das Wasser aus der Anlage ab. Füllen Sie niemals Wasser oder Solarflüssigkeit in die Anlage nach. Diese Arbeiten müssen von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden.



Vorsicht!

Ändern Sie niemals die Parameter der Regelung, wenn Sie sich nicht vollständig über die Auswirkungen im Klaren sind.

2 Über dieses Handbuch

2.1 Benutzte Symbole

2.1.1 In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung gibt es verschiedene Gefahrenstufen, um die Aufmerksamkeit auf spezielle Anweisungen zu lenken. Damit möchten wir die Sicherheit der Benutzer erhöhen, Probleme vermeiden und den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sicherstellen.


Gefahr!

Gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen führen können.


Stromschlaggefahr!

Gefahr eines elektrischen Schlages.


Warnung!

Gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen können.


Vorsicht!

Gefahr von Sachschäden.


Wichtig:

Bitte beachten Sie diese wichtigen Informationen.


Verweis:

Bezugnahme auf andere Anleitungen oder Seiten in dieser Dokumentation.

2.1.2 An der Ausrüstung verwendete Symbole

- 1 Vor der Installation und Inbetriebnahme des Gerätes die mitgelieferten Anleitungen sorgfältig durchlesen.
- 2 Verbrauchte Produkte in einer geeigneten Aufbereitungs- und Recyclingeinheit entsorgen

Abb.1



1



2

MW-6000691-1

2.2 Abkürzungen

- **FCKW:** Fluorchlorkohlenwasserstoff
- **WW:** Warmwasser
- **PCU:** Primäres Steuergerät - Brennersteuerungsplatine
- **SCU:** Sekundäres Steuergerät - Schaltfeldplatine

2.3 Verantwortlichkeiten

2.3.1 Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden Richtlinien gefertigt. Daher werden sie mit der **CE** Kennzeichnung und sämtlichen erforderlichen Dokumenten ausgeliefert. Im Interesse der Qualität unserer Produkte streben wir beständig danach, sie zu verbessern. Daher behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen zu ändern.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- Nichtbeachten der Installationsanweisungen für das Gerät.
- Nichtbeachten der Bedienungsanleitungen für das Gerät.
- Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.

2.3.2 Pflichten des Fachhandwerkers

Der Fachhandwerker ist verantwortlich für die Installation und die erstmalige Inbetriebnahme des Gerätes. Der Fachhandwerker hat folgende Anweisungen zu befolgen:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Das Gerät gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften installieren.
- Die erste Inbetriebnahme sowie alle erforderlichen Kontrollen durchführen.
- Dem Benutzer die Anlage erläutern.
- Falls Wartungsarbeiten erforderlich sind, den Benutzer auf die Verpflichtung zur Überprüfung und Wartung des Gerätes zur Sicherstellung seiner ordnungsgemäßen Funktion hinweisen.
- Dem Benutzer alle Bedienungsanleitungen übergeben.

2.3.3 Pflichten des Benutzers

Damit das System optimal arbeitet, müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Fachhandwerker erklären.
- Lassen Sie die erforderlichen Prüf- und Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen.
- Die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes aufbewahren.

3 Technische Angaben

3.1 Zulassungen

3.1.1 Zertifizierungen

Dieses Produkt entspricht den Europäischen Richtlinien und den folgenden Normen:

- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG.
Relevante Norm: EN 60.335.1.
Relevante Norm: EN 60.335.2.21.
- Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2004/108/EG
Relevante Normen: EN 50.081.1, EN 50.082.1, EN 55.014

3.1.2 Werkseitige Prüfung

Vor dem Verlassen des Werks werden bei jedem Gerät die folgenden Punkte überprüft:

- Wasserdichtheit
- Luftdichtheit
- Elektrische Tests (Komponenten, Sicherheit).

3.1.3 Richtlinie 97/23/CE

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Europäischen Druckgeräterichtlinie 97/23/EC, Artikel 3, Paragraph 3.

3.2 Technische Daten des Warmwasserspeichers

Tab.1

	Einheit	Trinkwasserspeicher 200 SSL
Primärkreis (Heizwasser)		
Zulässige Betriebstemperatur	°C	95
Zulässiger Betriebsüberdruck	bar (MPa)	3 (0,3)
Inhalt des Wärmetauschers	l	6,4
Wärmetauscherfläche	m ²	0,96
Primärkreis (Solar-Wärmeträger)		
Zulässige Betriebstemperatur	°C	110
Zulässiger Betriebsdruck	bar (MPa)	10 (1,0)
Inhalt des Wärmetauschers	l	6,7
Wärmetauscherfläche	m ²	1,0
Sekundärkreis (Brauchwasser)		
Zulässige Betriebstemperatur	°C	95
Zulässiger Betriebsüberdruck	bar (MPa)	10 (1,0)
Wasserinhalt	l	200
Reservevolumen	l	90
Solar-Volumen	l	110
Gewicht		

	Einheit	Trinkwasserspeicher 200 SSL
Transportgewicht (schaumbe-schichteter Speicher)	kg	112

Tab.2 Leistung für Gas-Brennwertkessel in Standkesselbauweise

	Einheit	17/29 kW ⁽¹⁾	25 kW ⁽¹⁾
Leistungsaufnahme	kW	24	24
Durchsatz pro Stunde ($\Delta T = 35 \text{ °C}$) ⁽²⁾	l/h	590	590
Spezifischer Durchsatz ($\Delta T = 30 \text{ °C}$) ⁽³⁾	l/min	18	18
Wasserentnahmeleistung ⁽³⁾	l/10 min	180	180
Wärmeverlust im Standby-Betrieb $\Delta T = 45 \text{ K } q_{a45}$ (EN 625)	W	117	117
Wartungsverbrauch Q_{pr} (EN 12897)	kWh/24 h	2,26	2,26
Q_p : Primärer Durchfluss	m ³ /h	1,1	1,1
(1) Je nach Land, in dem der Heizkessel installiert ist (2) Kaltwassereintritt: 10 °C - Warmwasseraustritt: 45 °C - Primärkreis (Heizwasser): 80 °C (3) Kaltwassereintritt: 10 °C - Warmwasseraustritt: 40 °C - Primärkreis (Heizwasser): 80 °C - Speichertemperatur: 60 °C			

4 Produktbeschreibung

4.1 Allgemeine Beschreibung

Hauptkomponenten:

- Der Speicher besteht aus Qualitätsstahl und wird zum Schutz vor Korrosion inwändig bei 850 °C mit einer Emaillebeschichtung in Lebensmittelqualität versehen.
- Der Speicher wird durch eine Magnesiumanode geschützt, die alle 2 Jahre kontrolliert und gegebenenfalls ersetzt werden muss.
- Der Wärmetauscher in Form einer in den Speicher geschweißten Rohrschlange verfügt über eine glatte Oberfläche und ist an den Außenflächen, die mit Brauchwasser in Kontakt kommen, emailliert.
- Zur maximalen Reduzierung von Wärmeverlusten ist das Gerät durch FCKW-freien Polyurethanschaumstoff isoliert.
- Die Außenverkleidung besteht aus pulverlackiertem Blech.
- Der Solarregler.
- Das Thermostatmischventil.

Le préparateur d'eau chaude sanitaire 200 SSL est exclusivement proposé en association avec les chaudières listées ci-dessous, il ne peut pas être utilisé en tant que préparateur indépendant :

- EGC 17/29, 25
- EGC 25
- EGC 25 BE
- GSCX 25

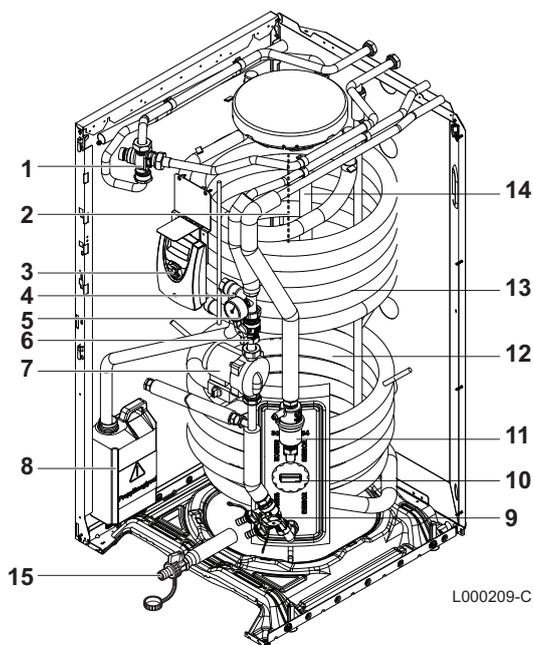


Wichtig:

Die Energieverbrauchskennzeichnungen, Produktdatenblätter und Technischen Daten von Produktpaketen sind auf unserer Website verfügbar.

4.2 Hauptkomponenten

Abb.2



- 1 Thermostatischer Trinkwasser-Mischventil
- 2 Speicherfühler
- 3 Solarregelung
- 4 Sicherheitsventil
- 5 Manometer mit Nadelanzeige
- 6 Über einen Kugelhahn betriebene Schwerkraftbremse
- 7 Solarkreis-Wärmepumpe
- 8 Glykol-Behälter
- 9 Füll- und Entleerungsvorrichtung für primären Solarkreis
- 10 Primärer Solarregisterfühler
- 11 Manueller Entlüfter
- 12 Primäres Solarregister
- 13 Primäres Heizkesselregister
- 14 Magnesiumanode
- 15 Abflussrohr

L000209-C

5 Bedienung

5.1 Verfahren für die Inbetriebnahme

Abb.3



M003223-A



Vorsicht!

Die Erstinbetriebnahme muss von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden.



Vorsicht!

Während des Heizens kann aufgrund der Wasserausdehnung eine gewisse Menge Wasser durch das Sicherheitsventil oder die Sicherheitseinheit austreten. Dieses Phänomen ist völlig normal und darf auf keinen Fall behindert werden.

Wenn der Warmwasserspeicher an das Stromnetz angeschlossen ist, wird die Gesamtanlage über das Schaltfeld des Heizkessels gesteuert. Während des Betriebs ist ein direkter Zugriff auf den Warmwasserspeicher nicht mehr erforderlich.

5.2 Frostschutz



Warnung!

Unterbrechen Sie nicht die Stromversorgung.

- Dadurch bleibt der Frostschutz gewährleistet.

5.3 Ausschalten der Solarregelung



Vorsicht!

Unterbrechen Sie niemals die Stromzufuhr der Regelung und lassen Sie niemals die Wärmeträgerflüssigkeit aus der Anlage ab.

Die Anlage ist darauf ausgelegt, auch während langer Abwesenheit des Anlagenbetreibers im Sommer problemlos betrieben zu werden.

Die Solarregelung schützt die Anlage vor Überhitzung.

6 Wartung

6.1 Allgemeine Hinweise


Vorsicht!

- Die Wartungsarbeiten sind von einem qualifizierten Heizungsfachmann auszuführen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

6.2 Sicherheitsventil oder Sicherheitsmodul (Trinkwasserkreis)

Das Ventil bzw. die Sicherheitsgruppe am Kaltwassereintritt muss mindestens {1}einmal im Monat{2} betätigt werden, um sich der ordnungsgemäßen Funktion zu versichern und eventuelle Überdrücke zu verhindern, die den Trinkwasserspeicher beschädigen würden.


Warnung!

Die Nichteinhaltung dieser Wartungsvorschrift kann zur Beschädigung des Trinkwasserspeichers führen und macht dessen Garantie ungültig.


Warnung!

Betätigen Sie grundsätzlich nur das Ventil des Trinkwasserkreises (roter Ventilkopf). Betätigen Sie niemals das Ventil des Solarkreises (gelber Ventilkopf).

6.3 Reinigung der Verkleidung

1. Reinigen Sie die Außenflächen der Geräte mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel.

6.4 Opferanode

1. Lassen Sie den Zustand der Anode nach Ablauf des ersten Betriebsjahres überprüfen. Die Magnesiumanode muss mindestens alle 2 Jahre von einem qualifizierten Fachmann überprüft werden.

6.5 Kontrolle und Wartung des Solarkreises


Wichtig:

Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages, der eine jährliche oder halbjährliche Überprüfung des Flüssigkeitsstands, des Frostschutzes, des Drucks in der Anlage und im Ausdehnungsgefäß, der Dichtigkeit und des allgemeinen Betriebs vorsieht.

6.6 Solarregelung

Die Solarregelung wird von der Regelung des Heizkessels angesteuert. Alle Parameter und Einstellungen der Solarregelung werden vom Schaltfeld des Heizkessels aus verwaltet.


Verweis:

Siehe die Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

6.7 Wartung des Thermostatmischventils

Eine Wartung des Thermostatmischventils ist nicht erforderlich.

7 Gewährleistung

7.1 Allgemeines

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Gerätes und danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Produkte.

Beachten Sie bitte, dass ein ordnungsgemäßes Funktionieren Ihres Gerätes über einen langen Zeitraum nur gewährleistet werden kann, wenn es regelmäßig überprüft und gewartet wird.

Ihr Installateur und unser Kundendienstnetz stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

7.2 Garantiebedingungen

Frankreich: Die Ansprüche des Käufers aus der gesetzlichen Garantie gemäß Artikel 1641 bis 1648 des Code Civil werden durch die folgenden Bestimmungen nicht berührt.

Belgien: Die gesetzlichen Bestimmungen im Land des Käufers über dessen Ansprüche im Fall von verdeckten Mängeln werden von den folgenden Bestimmungen nicht berührt.

Schweiz: Die Anwendung der Garantie unterliegt den Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie den Garantiebestimmungen des Unternehmens, das die Produkte vertreibt.

Portugal: Die folgenden Bestimmungen schränken nicht die Verbraucherrechte ein, die im Verordnungsgesetz 67/2003 vom 8. April, geändert durch das Verordnungsgesetz 84/2008 vom 21. Mai, aufgeführt sind, Garantien über die Verkäufe von Verbrauchsgütern und andere Durchführungsregeln.

Andere Länder: Die folgenden Bestimmungen betreffen nicht die Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen zu Gunsten des Käufers im Hinblick auf versteckte Mängel, die im Land des Käufers gelten.

Für dieses Gerät gilt eine Gewährleistung, die alle Herstellerfehler abdeckt. Die Gewährleistungsfrist beginnt ab dem auf der Rechnung des Heizungsfachmanns angegebenen Kaufdatum.

Die Gewährleistungsfrist ist in unserer Preisliste aufgeführt.

Als Hersteller können wir keinesfalls haftbar gemacht werden, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß verwendet, unzureichend oder gar nicht gewartet oder nicht ordnungsgemäß installiert wird (es liegt in Ihrer Verantwortung, die ordnungsgemäße Installation durch einen qualifizierten Heizungsfachmann sicherzustellen).

Im Besonderen übernehmen wir keine Haftung für Materialschäden, immaterielle Verluste oder Verletzungen durch eine Anlage, die nicht die folgenden Bestimmungen erfüllt:

- Gesetzliche oder behördliche Vorschriften oder Bestimmungen durch die Behörden vor Ort,
- Nationale oder regionale Vorschriften und besondere Bestimmungen im Hinblick auf die Installation,
- Unsere Anleitungen und Installationsanweisungen, besonders im Hinblick auf die regelmäßige Wartung der Geräte,
- Regeln der fachgerechten Ausführung.

Unsere Gewährleistung ist auf den Ersatz oder die Reparatur der defekten Teile beschränkt, wie sie von unserem technischen Serviceteam festgestellt werden. Arbeits-, Überführungs- oder Transportkosten sind nicht inbegriffen.

Unsere Gewährleistung deckt nicht die Ersatz- oder Reparaturkosten für Teile ab, die aufgrund von normalem Verschleiß, nicht ordnungsgemäßer Verwendung, der Einwirkung nicht qualifizierter Dritter, unzureichender oder nicht ordnungsgemäßer Überwachung oder Wartung, ungeeigneter Stromversorgung oder des Einsatzes von ungeeigneten oder qualitativ mangelhaften Kraftstoffen beschädigt wurden.

Für aus mehreren Teilen zusammengesetzte Komponenten, wie etwa Motoren, Pumpen, elektrische Ventile usw., gilt die Gewährleistung nur, wenn diese nicht zuvor zerlegt wurden.

Die Rechte gemäß der europäischen Richtlinie 99/44/EWG, in Kraft getreten durch die gesetzliche Verordnung Nr. 24 vom 2. Februar 2002 und veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 57 vom 8. März 2002, bleiben in Kraft.

8 Anhang

8.1 Information zu den Ökodesign- und Energieverbrauchskennzeichnungsrichtlinien

8.1.1 Empfehlungen

i Hinweis:
Montage-, Einbau- und Wartungsarbeiten am Gerät oder an der Anlage dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

8.1.2 Zirkulationspumpe

i Hinweis:
Der Richtwert für die effizientesten Zirkulationspumpen ist $EEL \leq 0.20$.

8.1.3 Entsorgung und Recycling

i Wichtig:
Entfernung und Entsorgung des Warmwasserspeichers müssen von einem qualifizierten Heizungsfachmann unter Einhaltung der vor Ort geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

1. Die Stromzufuhr vom Warmwasserspeicher trennen.
2. Die Kabel von den elektrischen Bauteilen lösen.
3. Den Hahn der Kaltwasserzufuhr schließen.
4. Die Anlage entleeren.
5. Alle Wasseranschlüsse vom Auslass des Warmwasserspeichers trennen.
6. Entsorgung und Recycling des Warmwasserspeichers unter Einhaltung der geltenden Vorschriften durchführen.

8.1.4 Produktdatenblatt – Solareinrichtungen

Tab.3 Produktdatenblatt für Solareinrichtungen

		200 SSL
Solarbetriebener Warmwasserspeicher – Energieeffizienzklasse		D
Solarbetriebener Warmwasserspeicher – Warmhalteverluste	W	94
Solarbetriebener Warmwasserspeicher – Speichervolumen	l m ³	200 0,200
Energieverbrauch – Pumpe	W	23
Energieverbrauch – Standby	W	0,57
Jährlicher Hilfsenergieverbrauch	kWh	51

© Copyright

Alle technischen und technologischen Informationen in diesen technischen Anweisungen sowie alle Zeichnungen und technischen Beschreibungen bleiben unser Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt werden. Änderungen vorbehalten.



PART OF BDR THERMEA

